



## **Editorial zur Druckindustrie 4.0**

von Frank Wipperfürth, Verband Druck + Medien NW e.V.

Industrie 4.0 – Druckindustrie 4.0 – wieder ein Schlagwort, das die Runde macht.

Schlagwörter bündeln eine Entwicklung. Sie wecken auf, sie rücken ein Thema ins allgemeine Bewusstsein, sie machen ein Ereignis greifbarer. Ein Schlagwort verallgemeinert aber auch. Die Thematik wird oberflächlich und verdeckt die Komplexität hinter dem Begriff. Jeder kennt das Thema – jeder versteht aber auch etwas anderes unter dem Begriff, wenn man genauer nachfragt.

Druckindustrie 4.0 ist nicht (nur) eine weitere Automatisierung der Produktion und der Prozesse. Dies könnte einem die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte in der Druck- und Medienindustrie Glauben machen. Auch ein Blick auf die Aussteller der letzten Drupa 2016 in Düsseldorf erweckt den Eindruck der fortwährenden Automatisierung, der Beschleunigung der Fertigung. Automatisierung ist ein Teil, ist eine Konsequenz aus Druckindustrie 4.0.

Die nächste industrielle Revolution geht wesentlich weiter. Es geht um die Vernetzung von Allem. Der Vernetzung der Produktion, der Dienstleistungen, der Kommunikation und dies zwischen Maschinen und Maschinen, zwischen Menschen und Maschinen und zwischen den Menschen selber. Hier kommen weitere Schlagworte ins Spiel, wie Big Data, Cyper-Physische-Systeme, .Internet of Things ... Es geht um die Verknüpfung und Verzahnung der einzelnen Abläufe miteinander, untereinander und ineinander.

Heute sind die Möglichkeiten der 4. Industriellen Revolution erst in Ansätzen zu erahnen. Die mobile Kommunikation mit ihren datenbankbasierten Verbindungen ist schon heute ein alltägliches Beispiel für diese Veränderung. Wie selbstverständlich greifen wir auf minutenaktuelle Verkehrsmeldungen auf Straßen und den öffentlichen Verkehrswegen zurück. Wir informieren uns über Preisentwicklungen und über Produkteigenschaften und Dienstleistungsmerkmale. Nach persönlichem oder dienstlichem Interesse und Schwerpunkt können wir uns von jedem Ort auf der Erde über jedes Thema aktuell, live, in Ton und Bild informieren und Einfluss nehmen.

Eine Herausforderung für die Unternehmen stellt dabei die zunehmende Geschwindigkeit mit der sich die Technologien weiter entwickeln dar. Die Veränderung ist sicher. Aber der Spielraum für den richtigen Zeitpunkt selber aktiv zu werden wird immer enger. Ein zu Frühes oder zu Spätes Investieren, Qualifizieren und/oder Bewerben von neue Produkte und Dienstleistungen muss dabei vermieden werden.

Mit dieser Zusammenstellung von Publikationsauszügen will der Verband Druck + Medien einen ersten Überblick zum Thema Industrie 4.0 geben. Sie sollen jetzt und in Zukunft alle relevanten Informationen erhalten um Ihre Entscheidungen sinnvoll treffen zu können. Die Zusammenstellung ist der Auftakt zu kontinuierlichen Aktivitäten des Verbandes. Wie von Ihrem Verband gewohnt werden wir Sie über Rundschreiben, mit Veranstaltungen und weiteren Veröffentlichungen auf dem Laufenden halten. Schon jetzt werden in den Gremien des Verbandes Themen zu Druckindustrie 4.0 bearbeitet. Daran können Sie sich aktiv mit beteiligen. Auch über diese Arbeit informieren wir Sie regelmäßig.